

Kreative Köpfe gestalten die Zukunft: Grundschule Pöcking im Fokus!

Projektwoche an der Grundschule Pöcking thematisiert Zukunft mit Workshops zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kreativität.



Pöcking, Deutschland - In der Grundschule Pöcking fand eine spannende Projektwoche zum Thema „Zukunft“ statt, die den Schülern verschiedene kreative Lernmöglichkeiten bot. Die Veranstaltung, die auch einen Beitrag zur Klimabildung leistet, ermöglichte es den Kindern, aus elf verschiedenen Workshops zwei auszuwählen. Angeboten wurden beispielsweise die Erstellung fantasievoller Roboter und Vogelhäuschen aus recycelten Tetrapaks sowie die nachhaltige Umgestaltung von Kleidungsstücken. Das vielseitige Programm regte zu Diskussionen über Zukunftsfragen an, darunter das Leben auf dem Mars und Gesundheit im Alter.

Ein besonderer Beitrag zur Projektwoche war eine

Unterrichtseinheit im Wald, die von Förster Jan Borsdorf geleitet wurde und sich mit den zukünftigen Veränderungen der Wälder beschäftigte. Zudem ergänzte die Wanderausstellung „KlimaKinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde“ der Energieagentur Klima³ das Thema Klimaschutz und verdeutlichte die Relevanz nachhaltigen Handelns. Die Schüler forschten zudem als „Klimadetektive“ zu Energieeffizienz in Gebäuden, unterstützt von einem Bildungsprogramm der Architektenkammer.

Kreative Projekte für eine bessere Zukunft

Die Projektwoche umfasste ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter ein Tanzprojekt mit dem Titel „Grenzen neu denken“, das den respektvollen Umgang miteinander förderte. Dieses wurde von der Tanzpädagogin Stephanie Rupp und Myria Ufer geleitet. Für die Abschlussveranstaltung sammelten die Schüler Eindrücke aus den Workshops als „Rasende Reporter“ und erstellten Filme mit dem Filmproduzenten Ronald Mühlfellner. Diese kreative Aufarbeitung zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Die Projektwoche wurde finanziell durch die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg und weitere Förderer unterstützt, was zeigt, dass lokale Gemeinschaften in die Bildung investieren. Ein Schulfest am Freitag bildete den feierlichen Abschluss der Projektwoche und bot den Schülern die Möglichkeit, ihre Ergebnisse und Erfahrungen mit der Schulgemeinschaft zu teilen.

Im Kontext der Klimabildung

Die Initiative zur Förderung der Klimabildung wird nicht nur in der Grundschule Pöcking vorangetrieben. Der Verein **Klimabildung e.V.** setzt sich ebenfalls aktiv für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Klimagerechtigkeit und die Bewältigung der Klimakrise ein. Durch die Entwicklung neuer

Formate und die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülern und Studierenden schafft der Verein Grundlagen- und Handlungswissen zu Klimabildung.

In einer Zeit, in der die Berliner Wirtschaft jährlich 50.000 neue Arbeitsplätze in der nachhaltigen Branche schafft, wie **life-online.de** berichtet, wird die Qualifizierung von Fachkräften für ökologische Anforderungen immer wichtiger. Programme zur Weiterbildung international ausgebildeter Frauen sollen Unternehmen und Kommunen bei der Fachkräftesuche unterstützen und so einen weiteren Schritt zur Erreichung ökologischer Ziele beitragen.

Durch die Kombination von kreativen Projekten in Schulen und fachspezifischen Weiterbildungsangeboten wird deutlich, wie umfassend der Ansatz zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mittlerweile ist. Dies geschieht nicht nur bei der Bildung junger Menschen, sondern auch durch die Unterstützung von erwachsenen Frauen, die sich in der Arbeitswelt neu orientieren möchten.

Details	
Ort	Pöcking, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• life-online.de• klimabildung.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net